

**Deutscher Name:** Japanische Mädchen-Kiefer

**Wissenschaft. Name:** Pinus penthaphylla

**Familie:** Kieferngewächse

**Wissenswertes:**

Sie wächst in ihrer Heimat als 15 bis 25 m hoher Baum. Sie hat eine ausladende, dichte, konische Baumkrone. Die Rinde der Jungbäume ist glänzend grau. Die ältere Rinde weist typische Längsrisse auf und löst sich schuppenförmig ab.

**Herkunft:**

Die Mädchen-Kiefer ist in Japan heimisch. Sie wurde ca. 1846 in Europa eingeführt.

**Anzucht:**

Die Anzucht mit Samen ist relativ einfach. Den Samen über Nacht in Wasser vorquellen und dann in Anzuchterde ca. 1 cm tief eindrücken.

**Standort:**

Kiefern brauchen sehr viel Licht und müssen auch im Winter einen hellen Standort bekommen. Bei Lichtmangel kann es dazu führen das Nadeln und sogar ganze Astpartien absterben können.

**Gießen:**

Es sollte immer ausreichend gegossen werden, aber die Erde sollte nicht ständig nass sein. Staunässe sollte vermieden werden. Im Winter etwas sparsamer gießen.

**Schneiden:**

Die beste Zeit zum Schneiden ist Anfang April bis Ende Mai oder von Anfang Juli bis Ende September. Im Frühjahr werden die neuen Kerzen, vor allem im Kronenbereich pinziert.

**Drahten:**

Es kann das ganze Jahr gedrahtet werden. Die beste Zeit ist in der Ruhephase Herbst/Winter. Die Äste sind dann flexibler zum Biegen.

**Düngen:**

Gedüngt werden kann ab April bis Ende August. Alle 4 Wochen mit organischem festem Dünger.

**Umtopfen:**

Von Februar bis Anfang Mai und von September bis Anfang Oktober kann alle 2-5 Jahre, mit einem Wurzelschnitt, umgetopft werden.

**Überwinterung:**

Die Mädchen-Kiefer kann bis zu  $-10^{\circ}\text{C}$  aushalten. Sollte es kälter werden muss sie etwas geschützt werden.